

Die SP warnte im Herbst – vergeblich: Bauherren bestanden

# „Das Baustellen-Chaos

Das Baustellen-Chaos in Innsbruck mit Regionalbahn, Kanalsanierung und jetzt auch noch Sperre des Wifi-Tunnels hat sich schon im Herbst des Vorjahres abgezeichnet. Die SPÖ, zuständig für Verkehr und Tiefbau, sah das Unheil

kommen, konnte es jedoch nicht abwenden: Mit Verweis auf Gefahr im Verzug, lange Vorlaufzeiten und EU-Richtlinie wurden alle Einwände abgeschmettert. Wer aufs Rad umsteigen will, hat es auch nicht besser, kritisieren die Liberalen.



Die Sperre des Wifi-Tunnels wird zusätzliche Probleme bringen

„Wir haben schon im November davor gewarnt, dass eine derartige Häufung von Baustellen zu Verkehrsproblemen führen wird“, erklärt Innsbrucks Verkehrsstadtrat Ernst Pechlaner. „Doch

VON PHILIPP NEUNER

es lag nicht in unserem Einflussbereich.“ Die Verkehrsbetriebe fassten bereits 2002 den Grundsatzbeschluss für die Regionalbahn und sagten, „wir waren vorher da“,

tiroler@kronenzeitung.at

auf Termine ● Verkehrs-StR Pechlaner:

## war absehbar“

als die Kommunalbetriebe (IKB) mit ihrer Kanalsanierung begannen. Diese sei aber aufgrund einer EU-Richtlinie unaufschiebbar, argumentierten die IKB. Und das Land verwies beim Wifi-Tunnel wegen mangelhaftem Brandschutz auf „Gefahr im Verzug“.

Zumindest im eigenen Einflussbereich untersagte Pechlaner die Einrichtung weiterer Baustellen: Belagsanierungen etwa in der

Schneebuggasse müssen warten. „Außerdem haben wir Informationsschreiben an alle Bürgermeister im Umland versendet und auf die Umstände hingewiesen.“

### Liberaler fordern Radweg

Wer den Staus aus dem Weg gehen will und aufs Rad steigt, hat auch nicht immer bessere Karten. GR Christian Kogler und Ronald Psailer vom „Liberalen Innsbruck“ fordern einen neuen Radweg von der Grassmayrkreuzung zur Holzhammerbrücke für die zahlreichen Radler aus der Höttinger Au, die zu den Freizeiteinrichtungen Tivoli wollen. Eine Route führe durch die Stadt, aber viele fahren am Südring: „Da ist es aber oft lebensgefährlich“, warnen die Liberalen.



Fotos: Erich Spiess

Radler am Südring leben gefährlich, weiß GR Kogler (2. von links).

„Problematisch ist, dass der Ausweichverkehr wieder in eine Baustelle führt. Und im Sommer wird's eher noch schlimmer!“

Verkehrs-StR Ernst Pechlaner (SPÖ)